# 8400 ALTSTADT

ZEITUNG DES BEWOHNERINNEN- UND BEWOHNERVEREINS ALTSTADT 30. JG. NR. 127


TERMINE

AUSGABE 2/2018

**Altstadt Znacht:**
2. Juli, Apéro ab 19:15 Uhr im Sommergarten am Heiligberg / am 6. August, Apéro ab 19:15 Uhr bei Paul an der Tösstalstrasse 12 / am 3. September, Apéro ab 19:15 Uhr in der alten Kaserne

# Leerraum gestalten

**Wo grössere Geschäfte oder Firmen ausziehen, klafft meist erst mal eine Lücke. Mit Engagement und Mut schafft eine kreative Nutzung von temporären Freiräumen neue Impulse für eine lebendige Durchmischung des Stadtraums.**

In der Altstadt besonders spannend ist es zur Zeit am Obertor, schon vor der grossen Bewegung durch den Auszug der Polizei, die voraussichtlich 2022 ihren neuen Standort beziehen wird. Hassan mit seinen stadtberühmten Sandwichs ist zum Glück noch immer zu finden, wenn auch aktuell zwei Ecken weiter, an der Technikumstrasse – aber der Spar und Mineccias Textilien sind endgültig weg.

Wo in den ersten Wochen ungewohnte und fast erschreckende Leere herrschte, haben nun temporäre Neubezüger Farbe und Leben hinein gebracht: im ehemaligen Spar durch Künstlerateliers, Hako Getränke und Ausstellungsraum, während gleich daneben die Galerie Knoerle & Baettig, die bis letztes Jahr im Sulzer-Areal war, eingezogen ist. Beide Räumlichkeiten stehen den aktuellen Mietern bis im Sommer 2019 zur Verfügung.

Das Haus zum Biber am Obertor 22 mit den teils wechselnden, teils fest eingemieteten Künstlerateliers, wird vom Verein INzwischen (www.inzwischen.ch) koordiniert. Es ist das erste Objekt, bei dem der Verein als Mittler zwischen Immobilienbesitzer, der Stadt und Vertretern aus Kultur und Kreativwirtschaft wirkt – und dadurch Möglichkeiten schafft für die Entstehung neuer Verbindungen. Dank Synergien zwischen Eigentümern, Nutzern und Netzwerken können so vielseitige gesellschaftliche und ökonomische Werte generiert werden, was hier schon sichtbar ist, und in Zukunft auch für andere Objekte und Areale das Ziel ist. Der Verein führt auf seiner Website eine laufende Umfrage, bei der Immobilien-Inhaber sowie potentielle Nutzer ihr Interesse anmelden können.

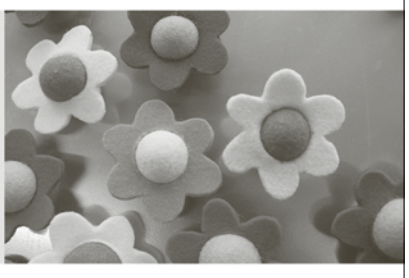
Bis am 24. Juni lädt die Künstlergruppe Echt. (www.echtpunkt.ch) zu einer Gruppenausstellung in den im vorderen Teil gelegenen Ausstellungsraum ein, der jeweils Donnerstag bis Sonntag geöffnet ist. Die acht vertretenen Künstler Ursula Liechti, Marianne Frehner, Anita Bürgi, Christiane Ghilardi, Peter Wittwer, Hansruedi Suter, Hans Frischknecht und Christa Rogger sind abwechslungsweise anwesend. Und anschliessend wird zu beobachten sein, wer im kommenden Jahr sonst noch alles Ideen zu Zwischennutzung in diesen Räumen realisiert.

Die Galerie Knoerle & Baettig (knoerle-baettig.com) stellt gleich daneben, am Obertor 26, noch bis am 6. Juli unter dem Titel «The Language of Man» Werke der Schweizer KünstlerInnen Kathrin Affentranger, Gianin Conrad, Dominik Stauch und Monika Stalder sowie des Winterthurers Thomas Rutherfoord aus, und wird mit wechselnden Ausstellungen diesem Standort bis nächsten Sommer treu bleiben.

Für eine wohlverdiente Stärkung nach dem Kunstbummel lockt ganz oben das ebenfalls neue Café «Doode Coffee World», das mit grosser Kaffeeauswahl – darunter auch türkischem Kaffee – feiner Glacé sowie Focaccia und Sandwiches zum Verweilen einlädt.

Weiterhin verfolgen wir mit grossem Interesse, was sich als nächstes in den verschiedenen Ecken der Altstadt bewegt, seien es kurzfristige Veränderungen oder grosse Umnutzungen wie der Polizeihof, bei welchen der Einbezug der verschiedensten Beteiligten schon früh angesagt ist.

«Originelle Geschenkideen ...



**Wir bieten einzigartige Produkte, hergestellt und verpackt von Menschen mit Beeinträchtigung:**
trendige Wohnaccessoires, originelle Papeterieartikel, Recyclingprodukte, Kreatives aus Holz, Keramik und weiteren Materialien, einzigartige Metallprodukte wie z.B.: Gill- und Feuerstellen, Stelenobjekte...

**s'Zäni-Lädeli**
Oberer Graben 10
8400 Winterthur
Telefon 052 203 02 88
www.bruehlgut.ch

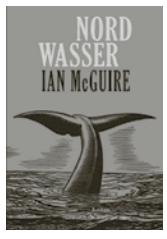
BRÜHLGUT STIFTUNG
s'zäni-lädeli


Lesetipps vom Buch am Platz

# Lektüre für heisse Sommertage

Yasemin's Tipp:

**Ian McGuire:**
**«Nordwasser» ROMAN, gebunden**




**CHF 31.90**

Was für ein gewaltiger Abenteuerroman: Ein süchtiger Ex-Feldchirurg und ein gewalttätiger Harpunier treffen auf einem Walfangschiff als Gegner aufeinander, nachdem ein Schiffsjunge tot aufgefunden wurde. Die Kälte und die Brutalität von Mensch und Natur sind authentisch und unmittelbar erfahrbar. Grossartig, perfekt für heisse Sommertage!

Tanja's Tipp:

**Nina Lykke:**
**«Aufruhr in mittleren Jahren» ROMAN, gebunden**

**CHF 28.90**

Ingrid lebt in einem Vorort von Oslo, ist Lehrerin und seit 25 Jahren mit Jan verheiratet. Sie meistern den Alltag, es fehlt an nichts, der Sex wird wöchentlich «abgehakt», den Söhnen macht sie immer noch die Wäsche – dann platzt die Bombe! Ich musste oft herzhaft lachen bei diesem komisch-finsteren Bericht über die Midlife-Crisis einer Frau «im mittleren Alter». Genau und radikal beobachtet – eine echte Entdeckung!

Ein Tag in der Stadtbibliothek

# Von der Lebendigkeit der Bücher – und mehr

Bunt präsentierte Themenvielfalt
für alle Zielgruppen

**10:00** Die grossen Glastüren der Winterthurer Bibliothek gleiten zur Seite, um die ersten Kunden des Tages einzulassen. Allen voran stürzt ein kleines Mädchen herein und verschwindet zielstrebig im Keller, wo sie es sich mit einem grossen Bilderbuch in einer Kissenhöhle bequem macht.

**11:00** Eine Horde Schulkinder kommt an und folgt ihrem Lehrer nach unten, wo sie ihre Jacken aufhängen, die Taschen in die Ecke werfen und sich zwischen den Bücherregalen verteilen, begierig darauf, zwischen zwei Buchdeckeln in die Welt der Fantasie, des Wunders und des Wissens einzutauchen.

**12:00** Mittagszeit. Im grossen Raum im 4. Stock sind alle Nationalitäten zu deutschsprachigen Gesprächen und Spielen sowie zu Salat und Sandwiches eingeladen.

**13:00** Der Sitzbereich im Erdgeschoss ist gefüllt mit Leuten, die in verschiedenen Posen der Entspannung ihre liebsten Zeitungen lesen. Einige sind entspannt, die Beine gekreuzt, andere sitzen nach vorn und nehmen eifrig die Inhalte auf. Die Kaffeemaschine ertönt aus dem gleich daneben liegenden Café mit Galerie, wo die Besucher in der neuesten Ausstellung mit Gemälden von Flora und Fauna gemütlich plaudern.

**14:00** Die Nachmittagssonne strahlt in den Innenhof und die Tische sind alle besetzt. Zwei asiatische Männer üben deutsche Konversation, und ein Gitarrist

übt nochmals ein paar Akkorde vor seiner Live-Performance. Der erfrischende Duft unterschiedlicher Gewürze aus dem Kräutergarten scheint mit den gespielten Noten durch die Luft zu tanzen.

**15:00** Im 1. Stock spielt ein junger Mann mit Kopfhörern eine Jazz-Partitur auf dem Digitalpiano vor ihm, sein Schnurrbart zuckt vor Entzücken. An den Schreibtischen nebenan kritzelt eine Gruppe Jugendlicher in einer Manga-Klasse Geschichten und versucht das Rätsel dieser japanischen Kunst zu entschlüsseln.

**16:00** Kunststudenten lernen im 4. Obergeschoss die Stilrichtungen Kubismus, Surrealismus und Impressionismus kennen, umgeben von gigantischen Büchern, die Wissenswertes über eine Vielzahl von Künstlern von Archipenko bis Zuccarelli enthalten.

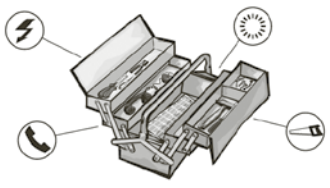
**16:55** Es dauert eine Weile, bis die letzten Besucher des Tages die Türen dieses vielfältigen Zentrums inmitten in der Winterthurer Altstadt Winterthur verlassen haben. Auf bald wieder!

**Sarah Egerton**


AHL Treuhand
GMBH
IHR TREUHANDPARTNER FÜR:
BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN
Tel. 052 316 36 00 www.ahl-treuhand.ch
Winterthur Henggart
Neumarkt 15 Ifang 1b
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung
wintmmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



ARBA STROM ARBA HOLZ 8400 WINTERTHUR
ROSENSTRASSE 11 T 052 213 5657 F 052 213 7841
www.arbastrom.ch www.arbaholz.ch

**Wo man sich trifft**
**Wo man gut isst**
**Restaurant Schäfli**
Eva Pavlik · Oberer Graben 18 · Tel. 052 213 84 13
www.restaurant–schaefli–winterthur.ch

«Herzlich willkommen ...

**Unter dem Dach der Brühlgut Stiftung bieten die einzigartigen, inklusiv geführten Kindertagesstätten Kindern mit und ohne Beeinträchtigung umfassende Betreuung und Spielraum.**

Willkommen sind Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Gerne informieren wir Sie!

KiTas-Brühlgut.ch

8400 Winterthur, Telefon 052 268 11 40

• Renovationen
• Fensterläden
• Fassaden
• Umbauten
• Dekoarbeiten

www.malerhatt.ch

Malerhatt GmbH
Tösstalstrasse 27
8400 Winterthur
Tel. 052 233 06 55
Fax 052 233 05 55
malerhatt@malerhatt.ch

Ludothek in der Altstadt

# Spieltipp der Ludothek Altstadt

Karuba schickt die Spieler ab auf die Insel.

Die Voraussetzungen auf der Insel Karuba sind für alle Abenteurer gleich: Ein Expeditionsteam startet bei allen Mitspielern an den selben Stellen am Strand und soll sich auf verschlungenen Pfaden durch den Dschungel zu den passenden Tempeln kämpfen. Es locken wertvolle Schätze. Doch nur die ersten Abenteurer kassieren die grössten Prämien. Für die Pfade durch den Dschungel ist jeder Spieler selber verantwortlich. Auch hier gilt: Identische Voraussetzungen.

Ein Spiel für 1-4 Spieler,
ab 8 Jahren, ca. 30 Minuten.
**www.ludothek-winterthur.ch**

Einer der Spieler gibt die zufällig ausgewählten Wegstücke vor. Die Plättchen mit allerlei Wegkombinationen sind nummeriert. So legen alle Spieler zwar die gleichen Wegstrecken, aber an anderen Orten ihres Dschungels. Wer geschickt kombiniert, Wegteile verbindet und schnelle Strecken baut, findet im Dschungel schnell die passenden Tempel. Alle Abenteurer sollen nämlich zum Tempel der eigenen Farbe gelangen.

Dschungelpfade sind nur ein Problem bei Karuba, die Schatzsucher müssen die Wege auch abmarschieren. Das ist bei Karuba ganz geschickt gelöst. Will man ein Plättchen nicht legen, kann man es als Marschbefehl für die Abenteurer verwenden.

Karuba endet, wenn ein Spieler alle vier Abenteurer zu den richtigen Tempeln geführt hat. Gewonnen hat allerdings, wer die meisten Schätze dabei sammelte. Das muss nicht unbedingt der schnellste Abenteurer sein.

Rezept

# Griechischer Kartoffelsalat

Passend zur Grillzeit – ein wunderbarer Begleiter: Kartoffelsalat auf südliche Art! Dieser Salat eignet sich auch hervorragend für Picknicks. Man könnte auch einige zerdrückte hart gekochte Eier und Sardellen hinzufügen oder andere Zutaten, ganz nach dem eigenen Geschmack.

**Für 8 Personen als Beilage:**
1 rote Zwiebel, geschält und in sehr dünne Scheiben geschnitten
1 TL Salz
1,5 kg fest kochende Kartoffeln
3 EL abgetropfte kleine Kapern
30 g (1/2 Tasse) gehackte Petersilie
Saft von 1 1/2 Zitronen
100 g schwarze Oliven von guter Qualität
125 ml bestes Olivenöl

**1.** Die Zwiebel in eine kleine Schüssel geben und mit kaltem Wasser und Salz bedecken. Etwa 30 Minuten stehen lassen (in dieser Zeit die Kartoffeln zubereiten). Das Einweichen ist wichtig, da es den Zwiebeln einen milderen Geschmack verleiht, und sie werden besser verdaulich.

**2.** Die Kartoffeln abbürsten und etwa 20-30 Minuten in Salzwasser kochen, bis sie zwar gar sind, aber nicht zerfallen. Gut abtropfen lassen und, sobald sie etwas abgekühlt sind, schälen (das geht leichter, solange sie noch warm sind). Je nach persönlichem Geschmack in grössere oder kleinere Stücke schneiden.

**3.** Die Zwiebel abspülen, gut abtropfen lassen und eventuell mit Küchenpapier trockentupfen. Mit den restlichen Zutaten zu den Kartoffeln geben, mit Pfeffer und vielleicht noch etwas Salz würzen. Vorsichtig mischen und warm oder bei Zimmertemperatur servieren.

Falls im Voraus zubereitet, werden die Kartoffeln beim Abkühlen einen Teil des Öls absorbieren, so dass es weniger Salat-Dressing hat. Daher eventuell einen Teil des Öls zurückbehalten und falls notwendig kurz vor dem Servieren hinzufügen.

(Aus «Die Welt in meiner Küche» von Tessa Kiros)

**En Guete!**

INSERAT

SILKE RUHNAU
COACHING & REIKI HEALING
Gemeinschaftspraxis Subtil
Rudolfstrasse 19, 8400 Winterthur
www.silkeruhnau.ch

Altstadt-Albi

# Ein Stück Heimat in der neuen Stadt

In Grossbritannien wurden seit 2010 fast 500 Bibliotheken geschlossen. Als regelmässige Bibliotheksbenutzerin war ich betrübt über den Rückgang der Bibliotheken vor vier Jahren hatten, als ich meine damalige Heimat verliess. Bei vielen Gelegenheiten gehörte ich zu den wenigen Besuchern in meiner örtlichen Bibliothek, die sich vernachlässigt und irrelevant fühlten.

Umso grösser war meine Freude, als ich zum ersten Mal in die Winterthurer Bibliothek kam – an einen Ort, den Menschen zum Vergnügen und in ihrer Freizeit aufsuchen! Ich war erstaunt über die Menge, die gelesen wurde, und überwältigt von der Qualität und Quantität der angebotenen Dienstleistungen. Ich bewunderte dieses wunderschöne historische Gebäude, das auf phantasievolle Weise renoviert wurde, und viele der ursprünglichen Merkmale auf seinen acht Stockwerken bewahrt hat.

Mit einem Kinderbereich im Keller und einer Leseecke mit prächtigen Sesseln, unzähligen Tages- und Wochenzeitungen, einer Café- und Kunstgalerie-Zone und einem kleinen Hinterhof fand ich mein Bibliotheksparadies. Zu meiner Freude stand auch es ein digitales Klavier im ersten Stock, und es gab eine Abteilung für Musik, Filme, CDs, Graphic Novels, Kunst, Sprache und vieles mehr. Ich habe mich sofort angemeldet, und die Stadtbibliothek ist zu einem meiner Lieblingsorte in der Altstadt von Winterthur geworden.

Sarah Egerton

Kienast
Immobilien Verwaltung
befreundet mit Siro-Sport Marktgasse beim Brunnen, 8400 Winterthur

Peterhans
Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

DIMENSIONE-Bistro mit Herz
Entdecken Sie das feine Bistro an der Neustadtgasse mit dem idyllischen Hinterhof und geniessen Sie preiswerte, der Saison entsprechende Mittagsmenus.
Montag–Freitag, 9–17 h
Neustadtgasse 25 8400 Winterthur www.dimensione.ch

Lebensqualität
Kommunikation Gehirntraining
Freude

Tag der offenen Tür am 16. Juni 2018

Praxiseröffnung Eva Graf
Gutstrasse 40 8400 Winterthur
Aktivierungspraxis für:
- Individuelle Einzelbetreuung von demenzbetroffenen Menschen in ihrer gewohnten Umgebung
- Erfahrungsaustausch für Angehörige von demenzbetroffenen Menschen
- Gruppenkurse im Bereich Gedächtnistraining
- kreativ Kurse
Über Ihren Besuch freue ich mich sehr!
Am Kreativtisch darf man eine kleine Überraschung selber herstellen und mitnehmen!

Aus dem Vorstand des BVA

# Neue Präsidentin und erweiterter Vorstand

**Die Generalversammlung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins der Altstadt (BVA) hat Hedi Strahm zur neuen Präsidentin und Paul Lehmann wieder in den Vorstand gewählt.**

Die Altstadt von Winterthur ist ein lebendiger und schöner Ort zum Leben. Dennoch gibt es für den erweiterten Vorstand immer noch viel zu tun:

In der Fussgängerzone haben FussgängerInnen klare Priorität. Alle übrigen VerkehrsteilnehmerInnen müssen Rücksicht nehmen. Für alle VerkehrsteilnehmerInnen gilt Schritttempo. Diese einfachen Vorgaben sind für die Altstadt von Winterthur festgeschrieben, die Stadt setzt die Regeln aber nicht durch. Velos und E-Bikes fahren weit schneller als Schritttempo und es hat zu viele und zu schnelle Autos in der Altstadt. Damit gefährden sie Kinder und Erwachsene. Der BVA fordert darum eine konsequente Umsetzung der Fussgängerzone mit Geschwindigkeitskontrollen und strengen Zufahrtsbeschränkungen.

Einzelne Orte in unserer Altstadt werden übermässig von Lärm belästigt. Steinberggasse, Graben, Neumarkt und Kirchplatz sind von dutzenden lärmintensiven Events belegt. Aber auch einzelne Lokale sind eine grosse Belastung für die NachbarInnen. Die städtische Bewilligungs- und Kontrollpraxis muss darum immer auch die Anliegen der Anwohnenden berücksichtigen. Verkehrsberuhigung auf Technikum- und General-Guisan-Strasse und die autofreie Stadthausstrasse können die Lebensqualität weiter verbessern.

In der Altstadt müssen weiterhin alle Bevölkerungsgruppen leben können. Eine so genannte Aufwertung, welche allen günstigen Wohn- und Geschäftsraum vernichtet, ist der Untergang einer lebendigen Altstadt. Darum setzt sich der BVA unter anderem für eine gescheite Lösung für die Polizeigebäude am Obertor ein. Hier sollen ein Freiraum für die Altstadtbewohnenden und zahlbare Wohnungen geschaffen werden.

Neben diesen Aufgaben kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Darum lädt der BVA Sie weiterhin zu den beliebten Altstadt-Znacht's, Open Houses, Baustellenbesichtigungen, Rundgängen und dem Sommerferienschluss mit der feinen Paella ein.

**Der Vorstand des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt**

**v.R.: Rolf Zandonella, Peter Urweider, Paul Lehmann h.R. Susanne Schaltegger, Hedi Strahm, Antoinetta Zumbühl. Nicht auf dem Bild: Giuliano Bruhin**

## Liebe Lesende

Der Sommer ist da! Das Leben spielt sich draussen ab, wo das Grün der Wiesen und Wäldern mit dem Blau des Himmels um die Wette leuchtet. Die kleinen Oasen im Alltag sind wertvoll – der Kräutergarten am Fenster, die Hängematte auf dem Balkon, ein Spaziergang zum Rosengarten. Oder ein gemütlicher langer Abend auf der Steibi, im Graben oder im eigenen Garten.

Monatlich trifft sich der Bewohner-Verein zu einem Altstadt-Znacht in der Alten Kaserne. Im Sommer lockt es auch uns nach draussen – Anfang Juli in den Garten am Heiligberg und Anfang August auf die Terrasse an der Tösstalstrasse. Vielleicht sehen wir uns da?

Mit sommerlichen Grüssen

**Sophie Mauch**
**sophie.mauch@8400-bva.ch**

**Redaktionsschluss**
Die nächste Ausgabe erscheint am 7. September 2018. Redaktionsschluss für Nr. 128 ist der 17. August, an redaktion@8400-bva.ch. Erscheinungsdaten und alle bisherigen Ausgaben von 8400 Altstadt finden Sie auf www.8400-bva.ch.

**Impressum**
Redaktion und Koordination: Sophie Mauch, Gestaltung und Produktion: Partner & Partner. Die Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die 8400 Altstadt.
Herzlichen Dank an alle Beitragenden.

## Anmeldung

**Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)**

Name/Vorname _____
Beruf _____
Alter _____
Strasse/ Nr. _____
Telefon _____
E–Mail _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an : Peter Urweider, General–Guisan–Strasse 5, 8400 Winterthur oder per e–mail an peter.urweider@8400-bva.ch

## Soziale Dienste

**Persönliche Beratung und Hilfe**

- **Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt**
  Pionierstr. 5, Tel. 052 267 56 34
- **Fachstelle Integrationsförderung**
  Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- **Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt :**
  Sandro Wasserfallen, Sozialdiakon
  Tel. 052 202 19 13
- **Zusatzleistungen zur AHV/IV**
  Pionierstr. 5, Tel. 052 267 64 84
- **Wohnberatung / Anmeldung Alterszentren**
  Alterszentrum Adlergarten
  Gärtnerstr. 1, Tel. 052 267 55 23
- **Pro Senectute Kanton Zürich**
  Tel. 058 451 54 00
- **Pro Infirmis**
  Tel. 044 299 44 11
- **Beratungspunkt / Frauenzentrale**
  Budget, Rechts- und Schuldensberatungen, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch
- **Dargebotene Hand** Tel. 143
- **Frauen–Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen**
  Tel. 052 213 61 61
- **Selbsthilfe–Zentrum Region Winterthur**
  Tel. 052 213 80 60
- **Aids–Infostelle Winterthur**
  Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

**Krankheit/Sucht**

- **Alter und Pflege Spitex Stadt Winterthur**
  Zentrum Palmstrasse, Palmstrasse 16a, 8400 Winterthur Spitex Zentrum Palmstrasse : 052 267 64 46 E–Mail : spitex.palmstrasse@win.ch
  Anmeldestelle für Eintritte : Spitex Stadt Winterthur : 052 267 56 25, spitex@win.ch
- **Krankenmobilienmagazin KMM Adlergarten,** Gärtnerstrasse 1, 8402 Winterthur, Tel. 052 267 42 42, Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 15.30–16.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10–11 Uhr.
- **Vereinigung zur Begleitung Schwer–kranker und Sterbender Winterthur–Andelfingen**, Tel. 079 776 17 12
- **Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur** Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- **Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW**
  Information, Abklärung, Beratung, Therapie
  Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

**Kinder/Jugend/Familie**

- **kjz Winterthur** (Kinder– und Jugendhilfe–Zentrum), St. Gallerstr. 42
- **Alimenthilfe**
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
- **Mütter– und Väterberatung**
  Familienzentrum, St. Gallerstrasse 50
  2. + 4. Mittwoch im Monat:
  Beraterin: Margrit Kläui sowie
  jeden Freitag von 14.00 - 16.00 Uhr
  Beraterinnen: Sandra Lattmann / Catherine Wyler
- **Schulergänzende Kinderbetreuung**
  Tel. 052 267 59 14
- **Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich Beratungsstelle Winterthur**
  Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
- **Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz**
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 245 04 04
  an Wochenenden und nachts Tel. 052 266 41 14
- **Erwachsenen–Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungs–/ Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung,** Pionierstrasse 7,
  Tel. 052 267 41 51, Mo – Do von 8.30 – 11.30 Uhr,
  www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

**Recht**

- **Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt**
  Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
  **www.soziales.winterthur.ch**